

Andalusien

Eine Reise in eine Welt voller unterschiedlicher Eindrücke. Die einzige Wüste Europas, grandiose Bauten und Paläste aus der maurischen Zeit, wie bei 1001 Nacht, Flamenco-Tanz, Sherry-Herstellung und Stierkampf. Im Süden Spaniens - Andalusien.

Trotz aller Kulturhistorik versprühen die stolz-traditionsbewussten freundlichen Menschen mediterrane Lebensfreude, vor allem in den beeindruckenden Städten.

Faszinierende Landschaften, bedeutende Naturschutzgebiete, bizarre Bergformationen und feinste Strände an Mittelmeer und Atlantik bieten für jeden Urlaubsanspruch das Passende.



Die weltbekannten weißen Dörfer aus maurischer Zeit, in den Bergen Andalusiens



Der katholisch-römische Glaube und seine Prozessionen spielen in Andalusien eine große Rolle. Religionsanteil 95%.



Arabische Baukunst aus dem Inneren der Alhambra in Granada. Sie gilt als eine der

meistbesuchten Touristenattraktionen Europas.



Alhambra, Innenhof



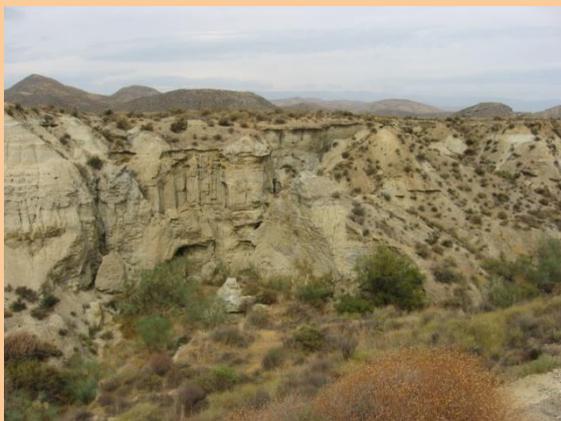
In diese Höhlen flüchteten vielen Mauren nach dem Sturz ihrer Herrschaft in Andalusien, um sich vor den neuen Herrschern zu verstecken



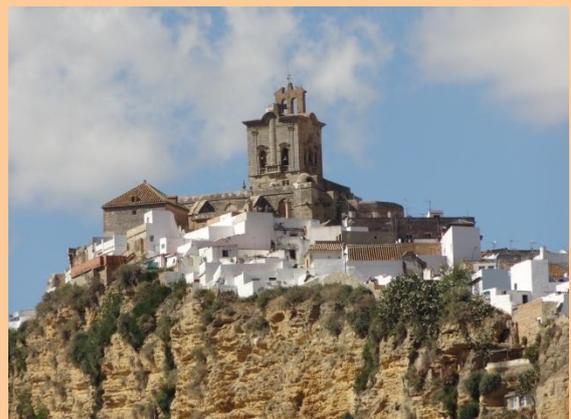
Die Wüste Tabernas diente auch Regisseur Sergio Leone für seine Kult-Western. Ebenso wurden auch "Der Schuh des Manitu" oder "Vier Fäuste für ein Halleluja" hier gedreht. Noch heute spürte man den Hauch der Westernstimmung



Die Einbindung eines weissen Dorfes in die Landschaft ist einfach eine tolle Augenweide



Auch die Höhlen in den Felsen der Sierra Nevada, die in Guadix auch als ganzjährige Wohnungen fungieren, passen in diese Landschaft



Die meisten dieser alten weißen Dörfer stammen aus der Zeit der Römer und Phönizier und wurden von den Mauren ausgebaut. Der weiße Kalk soll die Sonne abstrahlen lassen. Wer Urlaub in Andalusien macht, sollte unbedingt 2-3 Tage für diese Dörfer einplanen. Es gibt immer was zu sehen.

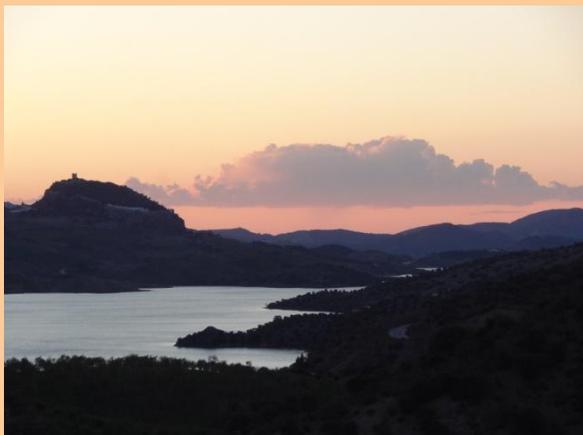
Unterschiedliche Landschaftsformen...



..zum Wandern, einfach entspannen...



oder einen romantischen Abend genießen.



Ronda ist ein Vorzeigort in den Bergen Andalusiens. Das Dorf ist wohl eines der ältesten und schönsten Orte ganz Spaniens, mit der ältesten Stierkampfarena im ganzen Land.

Verschiedene Schriftsteller wie Rainer Maria Rilke, Ernest Hemingway oder Orson Welles waren Ronda sehr verbunden.

Eingebettet in mächtige Felsschluchten, welche durch alte beeindruckende Steinbrücken überquert werden, verzaubert Ronda jeden seiner Besucher. Ein unbedingtes "MUSS" für die Urlaubstour.



Die Schlucht hat eine gruselige Vergangenheit. Der erbauende Architekt stürzte zu Tode, als er seinen wegwehenden Hut einfangen wollte. Auch wurden Sympathisanten von Francos Truppen ebenso in die Schlucht gestoßen wie die im 18. Jahrhundert beim Stierkampf verletzten Pferde



Gutes Essen und Trinken bedeutet eine besondere Lebensqualität in Andalusien. Der Schinken des Iberischen Eichelschweins (vermutete Abstammung vom Wildschwein) ist eine Gaumenfreude; dazu ein Glas Sherry oder Brandy aus Jerez de la Frontera . Ein paar gute Gesprächspartner, warme Temperaturen und ein sehr wohliges Lebensgefühl stellt sich ein.



Blick in eine der vielen sehr originellen Bodegas



Enge Gassen sind in den andalusischen Orten sehr oft anzutreffen. Autofahrer müssen ihr ganzes Können aufwarten. Bummeln und einfach treiben lassen ist angesagt.



Individuelle Unterkunft in den Bergen. Anders als an der Costa del Sol bei Malaga oder Marbella gibt es hier keinen Massentourismus. Muße und absolute Stille und Erholung können hier sein.



Liebevoll eingerichtete Häuser bieten hohen Komfort und die Gastgeber erfüllen den Hausgästen jeglichen Wunsch.

Wer mit offenen Augen durch diese Region fährt, findet immer wieder sehr schmuckvolle Bauten und Einrichtungen



Es ist nicht mein Anspruch, in diesem kurzen Reisebericht Andalusien als Reiseführer zu erläutern. Meine Bilder und Schilderungen sollen nur anregen, sich mit dieser tollen Landschaft näher zu beschäftigen.

Natürlich gibt es die großen und bekannten Städte wie Marbella, Malaga, Almeria, Sevilla, Cordoba, Cadiz, Jerez und und und... Diese alle zu beschreiben, ist hier nicht möglich.

Jede hat für sich unglaubliche Schätze und ist es wert, besucht zu werden. Auf geht´s...!



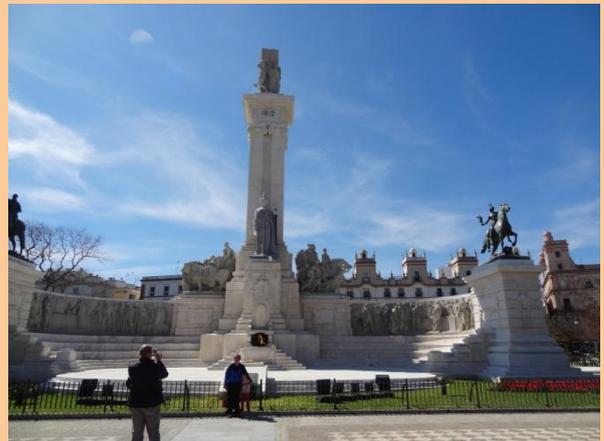
Kathedrale in Sevilla (Sevilla ist für mich eine der schönsten Städte Europas).



Kutschfahrt in Sevilla mit Thomas, Frank, Herbert



Zauberhaftes Cadiz auf der westl. Landzunge





Die Mezquita (Moschee) von Cordoba. Heute ist sie eine christliche Kathedrale, wobei ihre islamischen Herkunft nicht zu übersehen ist. Unbedingt ansehen, wenn man die Region besucht.

Der Naturpark Donana oberhalb von Sevilla mit seinen Sumpfgebieten, in denen hunderte verschiedene Tierarten und Vögel leben.



Zahlreiche illegal errichtete Brunnen zur Bewässerung der Obst- und Gemüseplantagen führen zur Absenkung des Grundwasserspiegels und bereiten Umweltschützern große Sorgen.

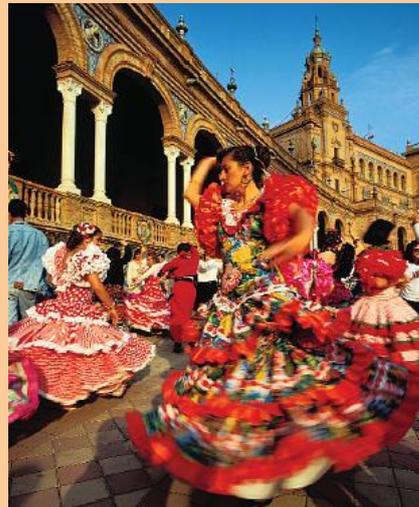
Wir haben diesen Bereich Andalusiens im Frühjahr besucht. Alles blüht und grünt gerade erst - das Leben erwacht, noch ohne Massentourismus. Aber er wird kommen - der Sommer, mit mehr als 40 Grad Celsius und vielen tausend badehungrigen Touristen.

Auch Andalusien hat sich im Lauf der Jahrzehnte verändert. Die Fischerdorf-Romantik ist den Hotelburgen an der Costa del Sol und anderen Bereichen der Küsten gewichen. In den Häfen liegen die Yachten der vermeintlich Reichen und Schönen, aber dennoch, wer Ursprünglichkeit, stolze

traditionsbewußte Menschen und den Hauch des Arabischen auf dem europäischen Kontinent erleben will, der muss nach Andalusien kommen.

Wie heißt es in einer literarischen Liebeserklärung an Andalusien:

"Dieses Land des Lichts, der Sonne, nimmt alle Besucher gefangen. Die Kultur, das Leben mit Sport und Freizeit - ein immerwährendes Fest. Jedem Besucher öffnet sich die Seele für so viel Schönheit."



Flamencotanz in Sevilla/Andalusien

hola, bienvenidos - Hallo, herzlich willkommen !

Euer Reiselotse Herbert Bröckel

www.ihr-reiselotse.de